









ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ.

Τῶν παραδοθησομένων μαθημάτων εἰς τὰς τέσσαρας Σχολὰς τοῦ Πανεπιστημίου Ὀθωνος, κατὰ τὴν χειμερινὴν ἐξέμησίαν τοῦ 1837-38 ἔτους.

Table with columns for subject (Θεολογία, ἱστορία, etc.), instructor (Καθηγηταί), and days (ἡμέρας). It lists various courses and their respective teachers.

Ἐξωτερικά.

Μεταξὺ τῶν πολυαριθμῶν θυμάτων τῆς χολερίαις εἰς τὴν Νεάπολιν, αἱ εἰς Ἰταλίαν ἐπιστολαὶ συγκαταριθμῶν καὶ τὸν κόμητα Ἰάκωβον Λεοπαρδόν, ἀπεθανόντα τὴν 28 Ἰουν. κατὰ τὸν τριακοντὸν ὄγδον ἔτος τῆς ηλικίας του, καὶ ὁμοίως ἰδιαιτέρως τὴν στέφανον τοῦ ἀνδρὸς τούτου

(α') Τινὰ τῶν ἀναφερομένων μαθημάτων εἰς τὴν ἱατρικὴν σχολὴν θέλουσιν παραδοθῆναι πρὸς μὲν, ὅταν ἐπιβῶσι μαθηταὶ ἐλθόντες ἔξωθεν μὲν τῆς ἀπαιτουμένης προπαρασκευαστικῆς γνώσεως. (β') Ἐν διαρισθησομένῳ ὄρατι, θέλουσιν γίνεσθαι καὶ ἀνατομικὰ γυμνάσματα, κατὰ τοῦ καθηγητοῦ τῆς ἀνατομίας.

PROGRAMME.

Des cours des 4 facultés de l'Université d'Othont, pour le semestre d'hiver de l'année 1837-1838.

Table with columns for course name (Cours de la faculté), professor (Professeurs), and days (Jours aux quels les cours auront lieu). It lists various academic courses and their schedules.

(1) A des heures qui seront fixées, auront lieu des exercices anatomiques sous le même professeur. (2) Quelques uns des cours susmentionnés ne seront lus que lorsque des élèves munis de connaissances préliminaires se seront présentés.

die Bewohner des Gebiets des Emirs sich auf dem französischen Gebiet niederlassen können. Art. 5. Die Araber auf französischem Gebiet haben freie Uebung ihrer Religion. Sie können Moscheen bauen und in allen Dingen ihrer religiösen Vorschrift gemäss unter der Autorität ihrer geistlichen Oberen leben. Art. 6. Der Emir gibt dem französischen Heer: 30 000 Fanegen (von Oran) Weizen, 30,000 Fanegen Gerste und 5000 Ochsen. Die Lieferung erfolgt in Drittheilen: die erste vom 1. bis 15. Septbr. 1837, die beiden andern von zwei zu zwei Monaten. Art. 7. Der Emir kauft in Frankreich seinen Bedarf an Pulver, Salpeter und Waffen. Art. 8. Die Kolaglis, welche in Temecen oder sonst wo bleiben wollen, sind im freien Besitz ihres Eigenthums zu belassen und zu behandeln wie die Hadars. Art. 9. Frankreich tritt an den Emir ab: Raschgun, Temecen, Meschuar nebst den früher auf dieser Burg gewesenen Kanonen. Der Emir verpflichtet sich, alle Habeligkeiten, Kriegs- und Muudvornäthe der Besatzung von Temecen nach Oran schiffen zu lassen. Art. 10. Zwischen den Arabern und den Franzosen, die sich gegenseitig auf dem einen oder dem andern Gebiete niederlassen können, soll freier Handel bestehen. Art. 11. Die Franzosen sollen bei den Arabern geachtet werden wie die Araber bei den Franzosen. Grundeigenthum, welches französische Untertanen auf dem arabischen Gebiete erworben haben oder erwerben werden, soll ihnen gewährt werden. Sie sollen es frei geniessen, und der Emir ist verbunden, ihnen Ersatz zu leisten, sofern sie durch die Araber beschädigt werden sollten. Art. 12. Verbrecher aus den beiden Gebieten sollen wechselseitig ausgeliefert werden. Art. 13. Der Emir verpflichtet sich, ohne Ermächtigung Frankreichs keinen Theil des Littoral an irgend eine Macht abzutreten. Art. 14. Der Handel der Regentschaft kann nur in den von Frankreich besetzten Häfen geschehen. Art. 15. Frankreich kann bei dem Emir und in den seiner Verwaltung unterworfenen Städten Agenten halten, damit sie den französischen Untertanen in mercantilschen oder andern Streitigkeiten, in welche sie mit den Arabern gerathen könnten, als Vermittler dienen. Der Emir hat dieselbe Befugnis in den französischen Häfen und Städten. Tafna, 30. Mai 1837. General-Lieutenant Befehlshaber der Provinz Oran, Bugeaud. Bugeauds Sigill. Abd-El-Kaders Sigill.

Marseille, 14. Juli. Gestern versammelte sich das Medizinal-Comité, um Kenntniss zu nehmen von den energischen und zweckmässigen Massregeln, welche das griechische Gouvernement gegen die in Poros erschienene Pest angeordnet hat, und sich auf den Grund derselben zu berathschlagen, ob nicht die anfänglich angeordnete Verlängerung der Quarantäne von 40 Tagen für die aus Griechenland kommenden Waaren wieder aufzuheben sei. Da jedoch seit längerer Zeit keine Waaren aus Griechenland hier ankamen, so ist diese Verlängerung der Quarantäne noch nicht in Vollzug gesetzt worden, und es ist darauf zu hoffen, wenn nicht später ungünstige Nachrichten eintreffen sollten, dass die aus Griechenland kommenden Waaren der verlängerten Quarantäne nicht unterworfen werden.

Während man sich in Schottland, Frankreich und Belgien über die Priorität der Erfindung des electrischen Telegraphen streitet, stellt ein deutscher Gelehrter Versuche an, welche uns ohne Zweifel schnell belehren werden, was man von dieser Erfindung zu hoffen hat. Man schreibt aus München vom 28. Juni.

Gestern sah man, zur grossen Verwunderung der Bevölkerung, mehrere Menschen auf die obersten Bedachungen der höchsten Häuser der Stadt steigen, ohne den Beweggrund dieser Handlung errathen zu können, welche zur Versammlung zahlreicher Gruppen von Neugierigen und zu den sonderbarsten Vermuthungen Anlass gegeben hatte. Heute endlich erfahren wir, dass ihre Absicht war, einen Eisendraht von den Thürmen der Frauenkirche, über die Isar bis zum Wasserthurme, am Gasteig, zu legen, von da bis zur Sternwarte von Bogenhausen, und von da zurück zu den Thürmen der Frauenkirche. Unser Professor Steinheil will auf praktischem Wege die Realisirung des Projekts des Herrn Gause versuchen, welches darin besteht, mittelst des electromagnetischen Fluidums eine Correspondenz herzustellen, welche die telegraphische ersetzen, und an Schnelligkeit alle bis jetzt in Gebrauch gewesenen Correspondenzen übertreffen soll.

Man versichert, dass die Nachrichten nicht länger als zwei Sekunden brauchen würden, um von Lissabon nach St. Petersburg zu gelangen. Der leitende Draht würde sogar ohne Nachtheil auf Mooslagern angelegt werden und Gewässer durchschneiden können; aber mehrere physische Ursachen stehen, wie es uns scheint, den erwarteten Erfolgen im Wege. So viel ein magnetisches und telegraphisches Alphabet anbetrifft, dessen Erfindung man dem Stenographen, Herrn Gabelsberger, zuschreibt, so können wir über diese Versicherung nur lachen; denn wir glauben, dass die Realisirung unmöglich ist. Uebrigens werden die anzustellenden Versuche vielleicht Entdeckungen einer andern Art herbeiführen, die den Wissenschaften nützlich sind, und aus diesem Gesichtspunkte betrachtet, verdienen sie Aufmerksamkeit, selbst wenn Ihnen unsere Correspondenz auch nicht durch Eisendraht zukommen, und die Post nach wie vor mit dieser Sorge belastet bleiben sollte.

(Indépendant de Belgique.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika. New-Yorker Blätter bis zum 26. Juli berichten über eine furchtbare Ueberschwemmung von Baltimore, wodurch ein Theil der Stadt zerstört ward, und zwölf Menschen das Leben verloren. Der Präsident hatte eine Proklamation erlassen, wornach künftighin von königlich griechischen Schiffen in den Häfen der Vereinigten Staaten kein Tonnengeld mehr erhoben wird.

